

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Grüne fordern Umdenken

Niedersachsenticket soll auch auf Norderney gelten

▶ 3

Service, Tipps und Termine

▶ 4

Handel soll Beitrag leisten

▶ 6

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Es geht um die Sicherheit

Fragen zur Dünenverstärkung an den NLWKN

Sven Bohde

Schon seit einigen Wochen wird das Thema der Dünenverstärkung im Bereich der Kugelbake nicht nur unter den Inselbürgern und -gästen analog, sondern auch in den sozialen Netzen diskutiert und die Wogen schlagen langsam höher. Auch in unserer Redaktion gingen zahlreiche Kommentare, Informationen und Leserbriefe ein, die sich mit diesem Thema befassen. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hat zwar im Vorfeld dieser Maßnahme versucht, die Bevölkerung mit Presseberichten, Broschüren und anderen Materialien ausgiebig zu informieren, aber offensichtlich ist der Eindruck der realen Aufspülung und Verbringung von 125 000 Kubikmetern Sand anders, als es Broschüren zu vermitteln vermögen.

Beim NLWKN nachgefragt

Da Unklarheiten oft auf Misskommunikation basieren, haben wir die vielen Fragen um dieses Thema, die den Menschen anscheinend unter den Nägeln brennen, zusammengefasst und an die Pressestelle des NLWKN gesandt. Hier nun die Fragen und Antworten. **Jahrzehntelang war das Betreten der Dünen aufgrund**



Schwere Arbeit mit schweren Fahrzeugen: die „Dumper“ in den Dünen.

Foto: Bohde

ihrer hohen ökologischen Sensibilität und der Schutzwürdigkeit des einzigartigen Biotops für den Personenverkehr gesperrt. „In dem Nationalpark soll die besondere Eigenart der Natur und Landschaft der Wattregion vor der niedersächsischen Küste einschließlich des charakteristischen Landschaftsbildes erhalten bleiben und vor Beeinträchtigungen geschützt werden. Die natürlichen Abläufe in diesen Lebensräumen sollen fortbestehen. Die biologische Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten im Gebiet des Nationalparks soll erhalten werden. Inzwischen fahren schwere Baumaschinen durch das Biotop. Gab es ei-

ne Umweltverträglichkeitsprüfung?

Es handelt sich um eine dem Niedersächsischen Deichgesetz gewidmete Schutzdüne, welche die Sturmflutsicherheit sicherstellen muss. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen werden in den Anlagen dargestellt. Bei der vorhandenen Randdüne handelt es sich um eine künstlich erschaffene Düne, die nach den Dünen durchbrüchen Anfang der 1980er-Jahre erstellt wurde. Die jetzige Maßnahme wurde von der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer (NLPV) genehmigt und mit dieser intensiv auch im Hinblick auf eine Eingriffsminimierung und Kom-

pensation abgestimmt. **Ist eine messbare Verbesserung des Küstenschutzes nach der Maßnahme festzustellen?**

Ja, siehe Anlagen. Derzeit ist die Sturmflutsicherheit durch die massiven Dünenabbrüche gefährdet. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird die Sturmflutsicherheit wiederhergestellt. **Es gibt bei Eingriffen in den Naturhaushalt das Gebot, das „mildeste“ Verfahren zu wählen. Hat es einen Variantenvergleich gegeben?**

Die gewählte Variante ist das Ergebnis einer Variantenprüfung und der Eingriffsminimierung. Siehe Frage 1. **Die Bevölkerung fragt sich, warum mitten in den Dünen, 50 Meter von der Abbruchkante entfernt, zehn Meter über dem Strandniveau Sand verteilt wird?**

Es wird die Schutzdüne unter Ausnutzung der vorhandenen Dünenstrukturen in zwei Riegeln verstärkt. Auf diese Weise können die Einbaumengen minimiert werden. Die verstärkten Dünen werden landschaftsgerecht gestaltet. Siehe Infoflyer. **Das Biotop ist Ergebnis einer jahrzehntelangen beziehungsweise jahrhundert-**

langen Entwicklung. Die Bodenentwicklung im Tal befindet sich im Stadium eines Ah/C-Bodens (Regosol) und beschert der Graudüne einen reichen, über Jahrzehnte gewachsenen Vegetationsgürtel mit großer Biodiversität. Kann man solche Bereiche überhaupt „renaturieren“?

Das Tal wurde nach den Dünen durchbrüchen Anfang der 1980er-Jahre künstlich aufgefüllt, bepflanzt und mit Sandfangzäunen aus Kunststoff gesichert, die in Rastern eingebracht wurden. Diese künstlichen Strukturen sind noch heute sichtbar. Kompensationsmaßnahmen sehen eine Beseitigung der Kunststoffsandfangzäune und des großflächig vorhandenen Neophyts Kaktusmoos sowie eine Wiederverwendung des Oberbodens als Dünenabdeckung vor.

12. Jahrgang / Nummer 35

Freitag, 2. September 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben

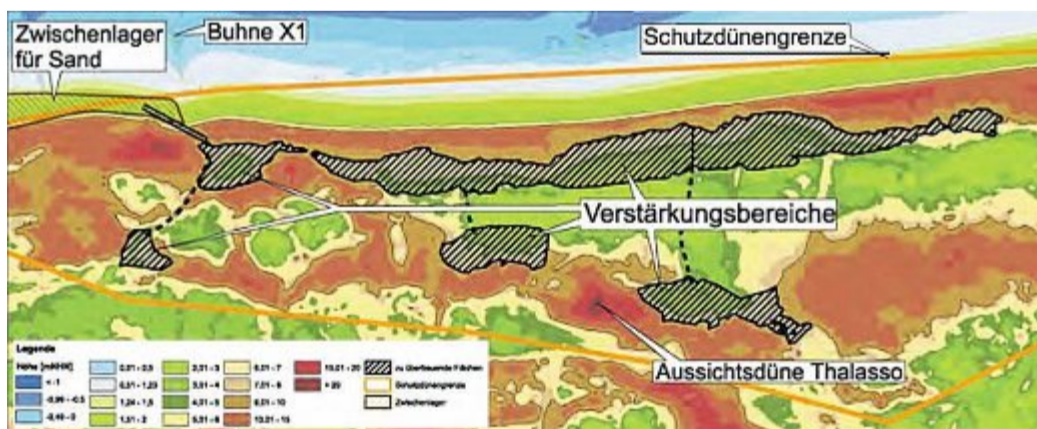


Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Noch eine Woche Klassik

SeaSounds Festival und Orchester im Treppenhaus bieten noch einmal das ganze Potpourri.



Zwischenlager und Verstärkungsbereiche.

Karte: NLWKN

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 3. Sept.: 04.23 Uhr 16.38 Uhr
So. 4. Sept.: 05.05 Uhr 17.26 Uhr
Mo. 5. Sept.: 05.57 Uhr 18.26 Uhr

Di. 6. Sept.: 07.06 Uhr 20.00 Uhr
Mi. 7. Sept.: 08.50 Uhr 21.42 Uhr
Do. 8. Sept.: 10.11 Uhr 22.55 Uhr
Fr. 9. Sept.: 11.12 Uhr 23.53 Uhr

„Wer frisst wen?“

Verständnis des Zusammenwirkens der Arten für Management des Wattenmeeres unerlässlich

In einer Pressemitteilung des gemeinsamen Wattenmeer-Sekretariats und der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer zum Wattenmeertag wird betont, dass Klimawandel und andere menschliche Aktivitäten das Vorkommen von Arten und deren Gefüge im Wattenmeer beeinflussen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Bedeutung des Weltnaturerbes Wattenmeer für die globale Biodiversität ist es wichtig, die Beziehungen zwischen den Arten im Nahrungsnetz zu untersuchen, sie in ihrer Gesamtheit zu betrachten und zu verste-



Die Sprecherinnen und Sprecher des Wadden Sea Days.

Foto: WSD

hen, wie menschliche Aktivitäten diese Beziehungen und die Funktionalität des gesamten Ökosystems verändern. Kurzum: „Wer frisst wen“ und welche Konsequenzen

hat dieses Wissen für das Management des Weltnaturerbes Wattenmeer? Diese Frage stand im Mittelpunkt des diesjährigen Wattenmeertages, der in Wilhelmshaven

statt fand. Mit 100 Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden, Politik und Wirtschaft der Wattenmeer-Anrainerländer war die Veranstaltung ausgebucht.

„Die große Artenvielfalt im Wattenmeer beruht auf engen, wechselseitigen Beziehungen, die im Management berücksichtigt werden müssen“, sagte Prof. Dr. Karin

Lochte, Vorsitzende des Wattenmeerausschusses, die den Tag des wissenschaftlichen Austausches eröffnete. „Im Nahrungsnetz des Wattenmeeres sind alle Arten in ihrer Suche nach Nahrung miteinander verbunden. Wenn eine Art zurückgeht oder fehlt, können auch andere Arten leiden, die auf diese Art als Nahrung angewiesen sind – mit möglichen Folgen für das gesamte Ökosystem Wattenmeer.“ Primärproduzenten wie Pflanzen und Mikroorganismen wandeln Energie in organische Stoffe um. Arten auf der nächsten trophischen Ebene wie Wattwürmer, Schnecken oder Mu-

scheln sind auf diese organische Substanz angewiesen, um zu überleben. Sie selbst sind Nahrung für kleine Raubtiere wie fleischfressende Fische, die wiederum von Vögeln, Schweinswalen oder Robben gefressen werden.

Der Tag endete mit einer Feier zum Abkommen zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer (WSSA), das vor 31 Jahren, am 1. Oktober 1991, in Kraft trat. „Als Spitzenraubtiere im Nahrungsnetz spielen die Seehunde eine Schlüsselrolle im Ökosystem des Wattenmeeres“, sagt Bernhard Baerends, Exekutivsekretär des Gemeinsamen Wattenmeersekretariats.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte von Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und EP Rossmann.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentin

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



stark angewachsen, sodass die Grünlandfläche inzwischen etwa 135 Hektar beträgt.

He liebe Kinder, In den Sommerferien war ich im Urlaub auf der Insel Memmert, und das ist das reinste Paradies für Kornweihen wie mich. Nun wollte ich euch ein wenig von dieser kleinen, von Menschen unbewohnten Insel berichten.

Memmert liegt südwestlich von Juist und die Grünfläche der Insel war zu Beginn nur etwa elf Hektar groß. Ein Hektar entspricht etwa der Größe eines Fußballfeldes. Inzwischen ist sie durch natürliche Entwicklungen und Dünschutzmaßnahmen

Auf der Insel Memmert wohnen nur der Inselvogt Enno Janßen und Tausende von Vögeln, denn die Insel gehört zu der am strengsten geschützten Zone des Nationalparks. Ohne schriftliche Genehmigung darf niemand außer dem Vogelwart die Insel betreten.

Die Insel ist sehr wichtig für Vögel wie mich, da teilweise nur noch wenige von uns hier im Wattenmeer leben. Auf Memmert können wir in Ruhe brüten und werden nicht vom Menschen gestört. Der Löffler, das ist ein

Die Vogelschutzinsel Memmert

Auf Memmert leben Tausende Vögel und nur ein Mensch



Die Insel Memmert ist eine Vogelschutzinsel.

Foto: Martin Stromann

Vogel mit einem Schnabel, der aussieht wie ein Löffel, hat nur noch sehr wenige

Brutplätze hier bei uns im Wattenmeer, doch auf Memmert finden sie immer wieder die Ruhe zum Brüten und bleiben daher in dieser Zeit neben vielen weiteren Vögeln auf der Insel. Auch die stark bedrohte kleine Zwergseeschwalbe ist in der Brutzeit auf der Insel zu finden.

Besonders während des Vogelzugs im Oktober soll es dort wohl sehr voll sein, da sich die Vögel Fettreserven für den Zug und die Überwinterung anfressen. Aber wie bereits gesagt, sind auch während der Brutzeit von Mai bis Juli sehr viele Vögel auf Memmert und brüten in den vor Wasser geschützten Grünflächen ihre Eier aus.

Außerhalb der Brutzeit kann die Insel mit schriftlicher Genehmigung betreten werden. Das Nationalpark-Haus Juist hat mehrere Jahre lang Fahrten nach Memmert angeboten. Dabei wurden die Touristen vom Inselvogt auf Memmert herumgeführt und durften die unberührte Natur auf Memmert mit ihren eige-

nen Augen sehen. Leider können diese Fahrten ab 2022 vorerst nicht angeboten werden, da das Schiff stillgelegt wurde. Die Vogelschutzinsel Memmert hat keinen Anleger, sodass das Schiff auf Sand laufen musste und die Personen über eine Leiter ausstiegen, aber das ist nicht mit allen Schiffen möglich.

Der Inselvogt, oder auch Vogelwart genannt, wohnt von März bis November auf der Insel. Seine Aufgaben sind das Zählen und Beobachten der Vögel sowie das Protokollieren der Ergebnisse. Zudem kontrolliert er, dass keiner ohne Genehmi-



gung die Insel betritt. Nun habe ich euch genug von der wunderschönen Vogelschutzinsel Memmert erzählt und fliege erst mal weiter. Vielleicht fliege ich ja in meinem nächsten Urlaub wieder nach Memmert und treffe dort auf viele weitere Vögel. Bis nächste Woche, Euer Kornrad



Norderney aus der Luft

Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2235.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

29. August



Henk-Enno Giebel ist Abwassermeister aus Überzeugung und Berufung.

Dienstag

30. August



Norderney bildet für Heiratswillige eine einmalige Kulisse – Hochzeit am Strand liegt im Trend.

Mittwoch

31. August



Neues Motorrettungsboot der DLRG Norderney wird auf den Namen „Kiek ut“ getauft. Foto: Kampfer

Donnerstag

1. September



Stadtwerke informieren über die augenblickliche Situation auf dem Energiemarkt. Foto: Rochna

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Alice ist eine einjährige, sehr ängstliche kleine Hündin, die aus Rumänien zu uns kam. Es dauerte eine Zeit, bis sie zu unserem Pfleger Vertrauen fassen konnte, der aber jetzt immer schwanzwedelnd begrüßt wird. Da ihr, wie wir feststellten, ein Zweithund viel Sicherheit und Selbstbewusstsein gibt, würden wir uns ein Zuhause mit Hund für sie wünschen ebenso wie hundeerfahrene Menschen.

Wenn Sie Alice kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon (04938) 425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt.

Interessentermine inklusive Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Alice
Rasse: Mischling
Geburt: 20. August 2021
Geschlecht: weiblich, kastriert

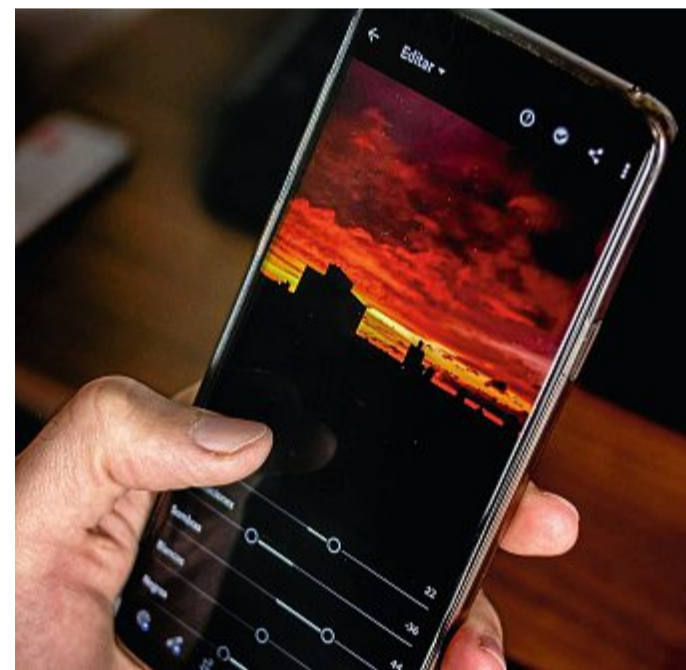
Grüne fordern Umdenken

Niedersachsenticket soll auch auf Norderney gelten

NORDERNEY Der Partei Bündnis 90/Die Grünen auf Norderney ist es wichtig, aus den Erfahrungen mit dem Neun-Euro-Ticket jetzt die richtigen Schlüsse zu ziehen. Das millionenfach verkaufte Ticket habe bewiesen, wie groß der Bedarf nach einer umweltfreundlichen, kostengünstigen und relativ unkomplizierten Reisemöglichkeit sei.

So wünschen sich die Insel-Grünen, dass das Niedersachsenticket in Zukunft auch für Norderney gilt, jedenfalls solange es keine Einigung über die Weiterführung auf Landes- und Bundesebene für das Neun-Euro-Ticket gibt. Dieses kostet derzeit 24 Euro und bei bis zu vier Mitreisenden jeweils fünf Euro zusätzlich.

„Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll, wenn die Stadt Norderney und die Frisia in Verhandlungen mit der Niedersachsentarif GmbH einsteigen würden, um eine kostengünstige und umweltfreundliche Anreise zur Insel mit der Bahn und eine anschließende Weiterfahrt auf der Insel mit dem Bus zu ermöglichen“, so Grünen-Ratsherr Stefan Wehlage.



Niedersachsenticket auch für Norderney? Foto: Pixabay

Eine Anreise aus Niedersachsen, aber auch aus Hamburg oder Münster würde mit dem Niedersachsenticket dann vom Startbahnhof bis zur Unterkunft 24 Euro kosten und wäre mit einer einzigen Fahrkarte zu erledigen. Sicher gäbe es auch attraktive Möglichkeiten, das Fährti-

cket in ein Gesamtpaket mit einzubauen, beispielhaft als Niedersachsen plus Norderney Ticket. Solche Plusloptionen gäbe es bereits für den Ostharz und für die Fahrt nach Groningen, so Bündnis 90/Die Grünen. Für die kommende Sitzung des Rates der Stadt Norderney planen die Insel-Grünen, nun einen dementsprechenden Antrag

zu stellen. „Wenn wir die Insel vom Autoverkehr entlasten wollen, müssen wir attraktive Lösungen anbieten“, so Stefan Wehlage. Aber natürlich wissen auch die Insel-Grünen, dass sie am Entscheidungshals von Berlin und Hannover hängen. Deshalb würde ihnen als kleine Lösung vorerst eine Ausweitung eben des Niedersachsentickets auf Norderney reichen.

Zur Info: Wer auf Norderney den Inselbus besteigt, muss für eine einfache Fahrt als Erwachsener 2,30 Euro bezahlen. Das Ganztagesticket kostet 4,10 Euro. Derzeit befinden sich Bundesregierung und Bundesländer noch in Verhandlungen, ob und in welcher Form es eine Fortsetzung oder auch Alternative des beliebten Neun-Euro-Tickets geben wird. Eine Entscheidung ist da noch nicht gefallen. Die Länder wünschen sich zudem, dass sich der Bund mit mehr Geld am ÖPNV beteiligt. Vielleicht springt bei der Gelegenheit auch etwas in Richtung Grünen-Antrag für Norderney heraus.



Musik auf der Kap-Düne

Jetzt machte das Orchester im Treppenhaus bei herrlichen äußeren Bedingungen Station auf der Kap-Düne, dem Norderneyer Wahrzeichen schlechthin. Im Rahmen des SeaSounds Festivals lauschten viele entspannte Gäste dem außergewöhnlichen musikalischen Programm in der Abendstimmung.

Foto: Noun

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer

Ärzte

kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst 116117
**Sonnabend, 3. Sept., 8 Uhr
bis Sonntag, 4. Sept., 8 Uhr:**
Michael Vit, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Zahnärzte

**Sonntag, 4. Sept., 8 Uhr bis
Montag, 5. Sept., 8 Uhr:**
Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1,
Tel. 04932/1013
Zahnärztlicher Notdienst (nicht je-
des Wochenende), telefonisch er-
fragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

**Freitag, 2. Sep., 8 Uhr bis
Freitag, 9. Sep., 8 Uhr:**
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12,
Tel. 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippe-
straße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC-
oder Kreditkarte) Tel. 116116

Psychotherapie

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V., Lippe-
straße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße
3, Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegegedienst, Hafestra-
ße 6, Tel. 04932/927107
Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike
Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin So-
laro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird
nicht angezeigt.

Das Kino-Programm

SONNABEND, 3. SEPTEMBER.
15 Uhr Bibi und Tina – Ein-
fach Anders
20 Uhr Top Gun 2: Maverick
DIENSTAG, 6. SEPTEMBER
20 Uhr Guglhupfgeschwader
MITTWOCH, 7. SEPTEMBER
20 Uhr Der perfekte Chef
DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER
18 Uhr Monsieur Claude und
sein großes Fest
21 Uhr Top Gun 2: Maverick
FREITAG, 9. SEPTEMBER
20 Uhr Open Air Kino, Kur-
platz - Contra

Wenn auch Sie Ihre Veranstal-
tung hier veröffentlicht haben
möchten, setzen Sie sich mit uns
in Verbindung.

3. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt ver-
schwenden“, Lebensmittel retten,
Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barriere-
frei. Start an der Treppe vom
Haupteingang des Conversations-
hauses, Wissenswertes aus über
200 Jahren Inselgeschichte. Spezi-
ell für Menschen mit Rollatoren.
Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

11 Uhr Plattdeutscher Monat –
Rund um uns Fischerhuus, Fi-
scherhaus-Museum im Argonner-
wäldchen. Tee trinken um ostfri-
esischer Oart. Flohmarkt und Krea-
tivbasar. Wi prooten Plattdutsch
un wiesen hör uns lüttje Fischer-
huuske. Norderney um 1800 so
weer dat dormal. Eintritt frei.

11.30 Uhr SeaSounds – Windes-
rauschen, Kurplatz. Das Orchester
im Treppenhaus präsentiert: Wer-
ke für Bläserquintett. Bei schlech-
tem Wetter im Conversations-
haus, Großer Saal.

20 Uhr Antonin Dvorák: Messe in
D-Dur, Inselkirche. Dvoráks D-
Dur-Messe für Solistenquartett,
Orgel und Chor. Die ca. 30köpfige
Kantorei Norderney wird vom Blä-
serquintett des „Orchester im
Treppenhaus“ begleitet. Inselkan-
torin Gudrun Fliegner, Leitung.

4. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr De Wattloopers, Treff-
punkt Rosengarten. Führung zehn
Euro plus Bustransfer. Kinder unter
zwölf Jahren acht Euro plus Bus-
transfer. Information unter
0160/92386027.

11.30 Uhr SeaSounds – Phantasma-
goria, Conversationshaus, Großer
Saal. Das Orchester im Treppen-
haus präsentiert: Konzert mit dem
Trio Solaris. Maurice Ravel und Kai-
ja Saariaho bieten das ideale Kalei-
doskop für das Trio.

12.15 Uhr Dvoráks D-Dur-Messe
für Solistenquartett, Chor und Or-
chester, Inselkirche. Konzert des
Orchesters im Treppenhaus mit
der Kantorei Norderney. Das Be-
sondere an dieser Aufführung ist,
dass der Orchesterpart in einer Be-
arbeitung für Bläserquintett von
Joachim Linckelmann musiziert
wird. Die ca. 25 Sänger*innen der
Kantorei Norderney freuen sich
auf dieses besondere Klangfarben-
erlebnis.

14.30 Uhr Lesung, Bademuseum.

Im Rahmen der aktuellen Sonder-
ausstellung Strandwanderung.
Malerei, Zeichnungen, Skulpturen
und Gedichte von Ruth Schmidt
Stockhausen (1922–2014) veran-
staltet das Museum Nordseeheil-
bad Norderney in Zusammenar-
beit mit der Ruth Schmidt Stock-
hausen-Stiftung und der Theater-
werkstatt Rosenstraat 13 aus Mari-
enhaf eine Lesung einzelner Ge-
dichte, die verschiedenen Bildern
der Künstlerin zugeordnet sind.
Dauer 60 Minuten, Eintritt frei.

5. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung,
Start/Treffpunkt Treppe Haupt-
eingang Conversationshaus. Wis-
senswertes aus über 200 Jahren In-
selgeschichte. Zehn Euro, Dauer
2,5 Stunden. (NorderneyCard er-
forderlich). Tickets bitte vorab in
der Touristinformation buchen.
Ein Restkontingent ist eventuell
beim Stadtführer erhältlich.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sieben
Jahren drei Euro.

11.30 Uhr SeaSounds – Eroica,
Conversationshaus, Großer Saal.
Das Orchester im Treppenhaus
präsentiert: Beethovens 3. Sinfonie
als Klavierquartett.

14.30 Uhr Strandstrolche, Treff-
punkt vor dem Bademuseum. Es
wird gefischt, gesucht, gespielt und
gebaut. Ab drei Jahren. Pro Person
sechs Euro, Dauer eine Stunde. In-
formation unter 04932/2001.

14.30 Uhr Vögel im Wattenmeer,
Treffpunkt Surferbucht Nord-
Ost-Kurve. Erwachsene zehn Euro,
Kinder sieben Euro.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem
Smartphone, Bademuseum. Tipps
und Tricks für bessere Aufnahmen
und kreative Umsetzung der Pho-
tos. 26 Euro, plus Material. Info
www.kreativital.de.

19.30 Uhr Klangmeditation, Con-
versationshaus Bibliothek. Einlass
ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer 60
Minuten. Eine Anmeldung ist
zwingend erforderlich (bis 12 Uhr
des jeweiligen Konzerttages) unter
04932/5483072 oder kon-
takt@synaptik.org.

22 Uhr SeaSounds – Nachtkon-
zert, Conversationshaus, Weißer
Saal. Das Orchester im Treppen-
haus präsentiert: Mysteriöse
Traumgeschichten.

6. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Plattdeutscher Monat – Mu-
seumsführung durch das Fischer-
haus im Argonnerwäldchen. Pro
Person fünf Euro.

11.30 Uhr Watt für Zwerge – kin-
derfreundlicher Wattausflug. Treff-
punkt Surferbucht Deichübergang
Südstraße. Dauer eine Stunde.
Sechs Euro pro Person. Anmeldung
und Information unter 04932/2001.

12 Uhr de Wattloopers, Treffpunkt
Rosengarten, siehe 04. September.

14 Uhr Watt intensiv – Das Watten-
meer mit allen Sinnen erleben.
Treffpunkt Holzbänke, Westseite
Campingplatz „Um Ost“. Ab acht
Jahren. Erwachsene zehn Euro,
Kinder sieben Euro. Dauer zwei
Stunden. Informationen und Bu-
chung unter 04932/2001.

14 Uhr geführte Insel Radtour
„Classic-Tour“, Reisebüro Adolfs-
reihe 6. Voranmeldung erforderlich.
Fahrrad bitte mitbringen. Pro Per-
son zwölf Euro, ab zwölf Jahren.
Buchung www.norderney-di-
rekt.de.

19.30 Uhr Besichtigung der Stern-
warte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße.
Anmeldung zwingend erforderlich
unter 0176/24928209. Eintritt sie-
ben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr SeaSounds – Eroica,
Conversationshaus, Großer Saal.
Das Orchester im Treppenhaus
präsentiert: Beethovens 3. Sinfonie
als Klavierquartett.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Ein-
steigerkurs. Bibliothek Conversati-
onshaus. Schon an einem Abend
eindrucksvolle Postkarten oder Le-
sezeichen gestalten. 24,50 Euro.
Anmeldung per SMS an
0173/7553965.

7. September

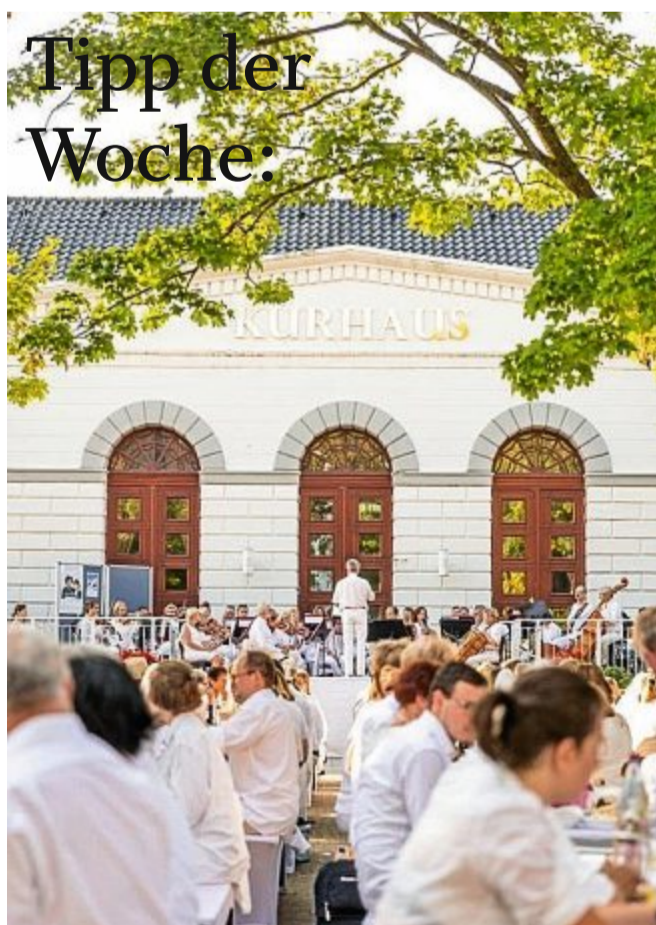
Mo Di Mi Do Fr Sa So

6.15 Uhr Inselerwachen, Treff-
punkt Fahrradparkplatz Lippestra-
ße, Am Strandaufgang Zuckerpad.
Ein ruhiger, frühmorgendlicher
Spaziergang entlang des Zucker-
patts. Ab 14 Jahren. Erwachsene
sechs Euro, Jugendliche fünf Euro.

10.30 Uhr Küstenschutz und Kli-
mawandel. Entdecken, wer und was
alles dafür sorgt, dass Norderney
nicht schrumpft. Die Küsten-
schutzbauten als Lebensraum für
Tiere und Pflanzen. Erwachsene
und Kinder ab zwölf Jahren. Dauer
zwei Stunden. Erwachsene zehn,
Kinder sieben Euro.

White Nights

Für alle Gäste und
Genießer/-innen
gilt wie immer der
Dresscode „all white“, denn die weiße
Kleidung ist zu-
gleich Zugangsbe-
rechtigung zur kos-
tlosen Veranstal-
tung. Es wird gebe-
ten, Speisen und
Getränke für den ei-
genen Verzehr so-
wie Besteck und
Geschirr selbst mit-
zubringen.



Kinder sieben Euro.

11 Uhr Orchester im Treppenhaus
– Märchen und Sagen, Conversati-
onshaus, Großer Saal. Die Scheren-
schnittfilme von Lotte Reiniger aus
den 30er Jahren sind kleine Wun-
derwerke. Zwei von ihnen werden
live begleitet und die märchenhafte
Kunst kommentiert mit Musik aus
der Welt der Märchen.

13.30 Uhr Watt gesund – Thalasso
Wattwanderung, Treffpunkt Cam-
pingplatz „Um Ost“, Westseite
Holzbänke. Die Heilkräfte und
Schätze des Wattenmeeres hnatnah
im Weltnaturerbe erleben. Dauer
zwei Stunden. Erwachsene zwölf
Euro. Informationen zur Veran-
staltung unter Telefon 04932/2001.

13.30 Uhr Watt für Zwerge – kin-
derfreundlicher Wattausflug. Treff-
punkt Surferbucht Deichübergang
Südstraße. Dauer eine Stunde.
Sechs Euro pro Person. Anmeldung
und Information unter 04932/2001.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour
„Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfs-
reihe 6. Voranmeldung erforderlich.
Fahrrad bitte mitbringen. Pro Per-
son 17 Euro, ab zwölf Jahren. Bu-
chung www.norderney-direkt.de.

15 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sieben
Jahren drei Euro.

15.30 Uhr Stadtführung,
Start/Treffpunkt Treppe Hauptein-
gang Conversationshaus. Wissens-
wertes aus über 200 Jahren Inselge-
schichte. Zehn Euro, Dauer 2,5
Stunden. (NorderneyCard erfor-
derlich). Tickets bitte vorab in der
Touristinformation buchen. Ein
Restkontingent ist zu eventuell
beim Stadtführer erhältlich.

18 Uhr White Nights, Kurgarten.
Als Dresscode gilt „all white“, denn
die weiße Kleidung ist zugleich Zu-
gangsberechtigung zur kostenlosen
Veranstaltung. Reservierung an der
Tourist-Information im Conversati-
onshaus. Bei schlechtem Wetter
entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

19.30 Uhr Besichtigung der Stern-
warte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße.
Anmeldung zwingend erforderlich
unter 0176/24928209. Eintritt sie-
ben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr Kreative Entspannung
und Meer-Feeling zaubern, Biblio-
thek. 24,50 Euro. Info unter
www.kreativital.de.

20 Uhr Herrliche Zeiten und bittere
Not – Bildervortrag von Matthias
Pausch, Bademuseum. Das Seebad
Norderney vom Kaiserreich bis zur
Weimarer Republik. Erwachsene
acht, Schüler und Jugendliche vier
Euro.

8. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

12.15 Uhr SeaSounds Festival –
Bach in der Inselkirche. Das Or-
chester im Treppenhaus präsen-
tiert: Die Musik von Johann Sebas-
tian Bach aus allen Ecken. Geige,
Cello und Bratsche entfalten sich in
der Inselkirche voll.

14 Uhr Geführte Insel Radtour
„Classic-Tour“, Reisebüro Adolfs-
reihe 6. Voranmeldung erforderlich.
Fahrrad bitte mitbringen. Pro Per-
son zwölf Euro, ab zwölf Jahren.
Buchung www.norderney-di-
rekt.de.

14.30 Uhr Watt für Zwerge – kin-
derfreundlicher Wattausflug. Treff-
punkt Surferbucht Deichübergang
Südstraße. Dauer eine Stunde.
Sechs Euro pro Person. Anmeldung
und Info unter 04932/2001.

15 Uhr de Wattloopers, Treffpunkt
Rosengarten, siehe 04. September

15 Uhr Watt stadtnah, Treffpunkt

Deichübergang Südstraße. Watter-
kündigung in der Surferbucht. Ab
acht Jahren. Acht/sechs Euro. Dau-
er 90 Minuten. Informationen zur
Veranstaltung unter 04932/2001.

15 Uhr Watt intensiv – das Watten-
meer mit allen Sinnen erleben.
Treffpunkt Holzbänke, Westseite
Campingplatz „Um Ost“. Ab acht
Jahren. Erwachsene zehn Euro,
Kinder sieben Euro. Dauer zwei
Stunden. Informationen und Bu-
chung unter 04932/2001.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text
verbinden (Sketchnotes), Biblio-
thek Lesungsraum. Anmeldung per
SMS: 0173/7553965. Pro Person 25
Euro. Informationen unter
www.kreativital.de.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Ce-
lebrations, Conversationshaus,
Großer Saal. Das Orchester im
Treppenhaus präsentiert: Ein Fest
der klassischen Musik. Ab zwölf Eu-
ro.

9. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

6.50 Uhr SeaSounds Festival –
Sonnenaufgangskonzert, Wasser-
turm 9. Akkordeonist Goran Ste-
vanovic bringt auf seiner Melodica
mit Smooth Jazz aus den 60er Jah-
ren die Seele zum Singen. Egal ob
Nachteule oder Lerche: Dieser
musikalische Sonnengruß ist für
alle ein ganz besonderer Genuss!

11 Uhr Aquarienführung mit Füt-
terung, WattWelten. Die Unter-
wasserwelt des Wattenmeeres ge-
nauer kennenlernen. Dauer 45 Mi-
nuten. Erwachsene neun und Kin-
der fünf Euro. Eintritt in die Aus-
stellung ist im Preis enthalten. In-
formation unter 04932/2001.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sieben
Jahren drei Euro.

11.30 Uhr SeaSounds Festival –
Sing Along, Kap Aussichtsebene.
Das Orchester im Treppenhaus
präsentiert: Offenes Singen für al-
le. Für alle, die gern singen wollen -
ob mit oder ohne Vorerfahrung!
Dauer 45 Minuten.

15 Uhr Die Salzwiese – Wunder der
Natur, Surferbucht Deichübergang
Südstraße. Für Erwachsene und
Kinder ab zehn Jahren. Erwachsene
sechs Euro, Kinder fünf Euro. Bu-
chung unter www.tickets.wattwel-
ten.de. Info unter 04932/2001.

15 Uhr SeaSounds Festival – Dein
persönliches Notfallkonzert, Insel-
kirche. Das Orchester im Treppen-
haus präsentiert: Ihre kleineren und
größeren Notfälle behandelt das
Quartett im Treppenhaus mit einer
individuellen Klassik-Infusion.

16 Uhr de Wattloopers, Treffpunkt
Rosengarten, siehe 04. September.

18 Uhr SeaSounds – Klavierinter-
mezzo mit Viktor Soos, Conversati-
onshaus, Großer Saal. Das Orche-
ster im Treppenhaus präsentiert:
Clara Schumann, Robert Schu-
mann und Johannes Brahms.

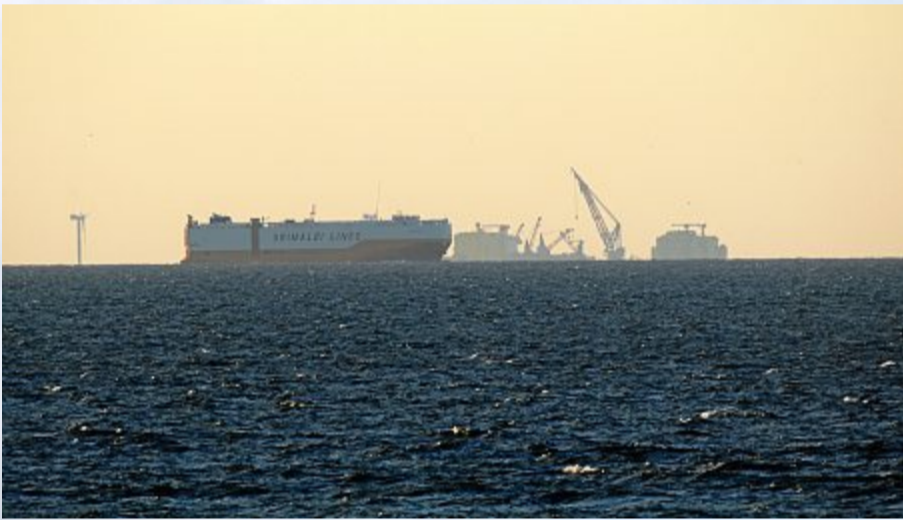
20 Uhr SeaSounds – Von Helden,
Zwergen und Göttern, Inselkirche.
Das Orchester im Treppenhaus
präsentiert: Film und Program-
musik auf der Orgel. Gudrun Flie-
gner, Inselkantorin auf Norderney,
Orgel.

20 Uhr Meeresleuchten, Badehaus.
Die Atmosphäre einer ganz beson-
deren Nacht bis 0.30 Uhr mit Ker-
zenschein, live gespielter Klang-
schalen-Musik und außergewöhnli-
chen Sauna-Aufgüssen genießen.
Voranmeldung und Vorkasse im Ba-
dehaus am Kurplatz. Eintrittspreis:
48 Euro mit NorderneyCard (für
Club-Mitglieder 30 Prozent Ermä-
ßigung).



So herrliches Licht zaubert nur der Spätsommer.

Fotos: noun



Die Frachter auf der Schifffahrtslinie sind zum Greifen nah.

Lichtspiele im Spätsommer



Spaziergänger genießen die letzten Sonnenstrahlen.



Der Thalssosteg im Abendlicht.



In Reih und Glied.



Morgenstimmung: Noch ist es am Strand leer.



Abendstimmung am Strand.

Öffnungszeiten

WATTWELTEN

Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADERHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK

Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/ 891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugsbewetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE

Langestraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

BADMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

Strandsport

SONNABEND, 3. SEPTEMBER

10 Uhr Stretch an Relax, Weststrand Badehalle.

11.30 Uhr Power Zirkel und 11.30 Uhr Lauftreff, Nordbad II, Cornelius.

SONNTAG, 4. SEPTEMBER

10 Uhr Krafttraining, Weststrand Badehalle.

13 Uhr Bauch, Beine, Po. Nordbad II, Cornelius.

MONTAG, 5. SEPTEMBER

9 Uhr Lauftreff, Nordbad II, Cornelius.

10 Uhr Fitness am Strand, Weststrand, Badehalle.

11.30 Uhr Stretch an Relax, Nordstrand, Badehalle.

13 Uhr Power Zirkel, Nordbad II, Cornelius.

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER

11.30 Uhr Krafttraining, Nordstrand, Badehalle.

11.30 Uhr HIIT, Nordbad II, Cornelius.

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Kein Strandsport.

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER

9 Uhr Lauftreff, 10 Uhr Fitness am Strand, Weststrand, Badehalle.

11.30 Uhr Bauch, Beine, Po. Nordstrand Badehalle.

13 Uhr Krafttraining, Nordbad II, Cornelius.

FREITAG, 9. SEPTEMBER

10 Uhr Fitness am Strand, Weststrand, Badehalle.

11.30 Uhr Oberkörper Workout, Nordstrand Badehalle.

13 Uhr Power Zirkel, Nordbad II, Cornelius.

„Handel kann seinen Beitrag leisten“

Geschäftsbetreibende Einzelhändler sollten prüfen, wie Energie eingespart werden kann

NORDERNEY Am Mittwoch dieser Woche befasste sich der Bundestag mit zwei Verordnungen über Maßnahmen zum Energiesparen. Der Handelsverband bewertet die darin vorgesehenen Regeln als positiv.

„Auch Einzelhändler auf Norderney können und sollten ihren Beitrag zum Energiesparkonzept leisten“, meint Norbert Harm, 1. Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes in Ostfriesland und auf Norderney. „Der Einzelhandel leistet bereits jetzt in diesen schwierigen Zeiten

seinen Beitrag und spart schon heute bewusst und effektiv Energie ein“, sagt Harm, „aber jeder sollte noch einmal in sich gehen und schauen, was er machen kann. Auf einer Delegiertenversammlung des EHV Niedersachsen/Bremen in Göttingen in der vergangenen Woche wurde die Idee geboren, bei der Beleuchtung der Schaufenster mit dem Energiesparen anzusetzen. In vielen Geschäften seien, auch auf der Insel, die Schaufenster bis Mitternacht beleuchtet. Das sei jedoch nicht in je-

dem Fall notwendig. In vielen Situationen sei eine Beleuchtung bis 22 Uhr jedoch völlig ausreichend, waren sich die Delegierten einig.

„Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass Handelsunternehmen durch ihre Beleuchtung in den Städten nachts vielerorts für ein besseres Sicherheitsgefühl sorgen“, meint Harm. „Man muss also im Einzelfall überdenken oder sich untereinander absprechen“. In jedem Fall sei es wichtig, zu betonen, dass es sich bei der Aktion des Handelsverbandes um

einen Appell handele, so Harm. „Jeder Einzelhändler soll für sich selbst entscheiden, welche Maßnahmen er für sich annimmt und welche nicht. Niemand schreibt hier etwas vor.“

Ebenfalls individuell müssen die Händler für sich entscheiden, wie sie den Einsatz der Klimaanlage und die innere Ladenbeleuchtung regeln, auch, weil es in einigen Läden undenkbar ist, diese auszuschalten. Später werden dann Raumtemperatur und das Öffnen der Türen Thema sein.



Wo es geht, sollten ab 22 Uhr die Lichter aus sein. Foto: EHV

A-Watt-Jugendsegler aktiv

Bei Jugend-Regatten zeigt der Nachwuchs sein Können

NORDERNEY Noch einmal richtig rund geht es im Seglerhafen der Insel. Der Seglerverein Norderney richtet in diesem Jahr am Wochenende vom 2. bis 4. September auf Norderney das 21. A-Watt-Jugendsegel-Wochenende aus. Das Wochenende ist jedes Jahr ein unvergessliches Ereignis für die Segeljugend der Insel- und Küstenvereine. Die Kinder und Jugendlichen lernen sich bei diesen Treffen besser kennen und verbringen das Wochenende gemeinsam. Bei den Jugend-Regatten zeigen alle, was sie können. Der Arbeitskreis Jugendsegeln im Niedersächsischen Wattenmeer (A-Watt) ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Jugendsegelabteilungen der ostfriesischen Insel- und Küstenvereine. Die Segeljugendabteilungen von Borkum, Greetsiel, Juist, Norddeich, Norderney, Accumersiel, Langeoog, Bensersiel, Spiekeroog, Neuharlingersiel, Harlesiel und Wangerooge haben 2000 den Arbeitskreis ins Leben gerufen, um den Jugendsegelsport im Wattenrevier zwischen Ems und Jade in seiner ganzen Vielfalt zu fördern. Am A-Watt-Wochenende 2022 nehmen mehr als 50 Kinder und



Rückblick auf das A-Watt Wochenende 2021. Foto: Lutz Brandt



Das SV-Bootshaus und Hafen. Foto: Verena Leidig

Jugendliche von Borkum, Spiekeroog, Norderney und aus Greetsiel/Leybucht teil. Insgesamt werden rund 100 Teilnehmer erwartet. Die Seglerfreunde von Juist mussten leider absagen. Die Optis starten am Samstag gegen 10 Uhr, Start der Jollenregatta ist gegen 13 Uhr. Die

Tage dienen zudem als praktischer Austausch für die Betreuer und Jugendwarte über die Jugendarbeit der Segelvereine im Niedersächsischen Wattenmeer. Die Teilnehmer reisen am Freitagabend, zum Teil auf eigenem Kiel an und am Sonntagvormittag wieder ab.

Das Handy nutzen

Erfolgreiche Absolventen im Umgang mit der Technik

Am vergangenen Wochenende fand der Handykurs für Norderneyer Seniorinnen und Senioren statt. Insgesamt ließen sich 17 ältere Insulanerinnen und Insulaner erfolgreich in die Handytechniken einweisen. Dabei musste die Dozentin des Seminars, Sina Trauernicht, eine Anzahl von Fragen beantworten. Kompetent, freundlich und routiniert absolvierte die

Dozentin auch dieses Programm. Für die Norderneyer Seniorinnen und Senioren bot das Kursangebot ein wichtiges Stueckelement zum richtigen Umgang mit dem Mobiltelefon. Aufgrund der gesteigerten Nachfrage hat sich der Seniorenförderverein entschlossen, im Oktober ein weiteres Kursangebot zu machen. Ort: Haus der Begnung im Raum des Seniorenfördervereins.



Erfolgreiche Handykurs-Absolventen. Foto: privat



Neue Schilder am Deich

Leicht modifizierte Schilder mit einem angepassten Layout und einem leicht überarbeiteten Text hat der NLWKN jetzt in dem Deichbereich aufgestellt, für den der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz die Verantwortung auf Norderney trägt.

Hund gerettet

NORDERNEY Am vergangenen Sonntag wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney um 13.45 Uhr zu einer Hilfeleistung alarmiert. Die Polizei hatte die Feuerwehr um Unterstützung gebeten und sie über die Leitstelle Ostfriesland alarmieren lassen. An der Einsatzstelle, in der Emsstraße, stellte sich dann folgende Lage dar: Ein Hund (Border Collie) war in einem Fahrzeug eingeschlossen. Von der Polizei war der Eigentümer vor Ort nicht zu ermitteln. Die Feuerwehr befreite das Tier aus dem Fahrzeug.

Fischkerhuus un Teehuus

September-Monat ist „Plattdüütsk-Maant“

NORDERNEY Der Heimatverein Norderney wird am Sonntag von 11 bis 17 Uhr den Veranstaltungsreigen des diesjährigen Plattdeutsch-Monats auf Norderney eröffnen. So kann das Fischerhaus-Museum kostenlos besichtigt werden, Filme über und von Alt Norderney werden zu diesem Anlass im Teehuus gezeigt. An den bereitgestellten Ständen werden Tee, Kaffee, Kuchen und Getränke sowie Bratwürste zum Kauf angeboten. Ein hausgener Flohmarkt des Ver-



Der September ist Plattdüütsk-Maant. Auf Norderney finden auch Veranstaltungen unter dem diesjährigen Motto statt.

eins und Kreativstände runden diese Veranstaltung ab. Nicht zu vergessen die Spielschar und Christel und Wilm, die zu bestimmten Zeiten auftreten. Weitere Termine für plattdutsche Museumsführungen sind der 6. September und der 20. September jeweils um 11 Uhr. Die Kosten belaufen sich für die Führungen auf fünf Euro. Am 13. September um 15.30 Uhr gibt es im Teehaus Ostfriesentee mit plattdutschen Vertellsels, Gedichten und Geschichten aus der alten Zeit.

Antonin Dvorák in D-Dur

Konzerte in der evangelisch-lutherischen Inselkirche

NORDERNEY Die evangelisch-lutherische Gemeinde Norderney lädt für heute zu einem Mittagskonzert in die Inselkirche ein. Thema: Sing Along.

Dabei handelt es sich um ein offenes Singen für alle. Der Sing Along mit Professor Thomas Posth, dem Dirigenten des Orchesters und Universitätsmusikdirektor in Hamburg, richtet sich an alle, die gern singen wollen, ob mit oder ohne Vorerfahrung.

Es ist ein Konzert im Rahmen des SeaSounds Festival auf Norderney mit dem Orchester im Treppenhaus aus Hannover. Der Eintritt ist

frei.

Am Sonnabend, 3. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 4. September, um 12.15 Uhr finden zwei weitere Konzerte in der evangelisch-lutherischen Inselkirche auf Norderney statt: Es wird Antonin Dvoráks Messe in D-Dur gespielt.

Antonin Dvorák

Dvoráks D-Dur-Messe für Solistenquartett, Chor und Orchester ist ein wahrer Ohrenschauspiel: Die Melodien sind volksliedhaft eingängig, die Harmonien farbig, die dramatischen Entwicklungen ergreifend.

Das Besondere an dieser Aufführung ist, dass der Orchesterpart in einer Bearbeitung für ein Bläserquintett von Joachim Linckelmann musiziert wird. Die 25 Sängern und Sänger der Kantorei Norderney freuen sich bereits auf dieses besondere Klangfarbenerlebnis und auf das Bläserquintett des Orchesters im Treppenhaus.

Das Konzert wird am Sonnabendabend und Sonntagmittag zu hören sein. Die Leitung liegt in den Händen von Gudrun Fliegner. Der Eintritt ist auch hier frei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

„Um Süd“: Sommerfest mit Rekordbetrag

„Essen und Trinken für einen guten Zweck“ bringt 10 000 Euro

NORDERNEY Nach einer Pause von mehr als zwei Jahren fand am 16. Juli wieder das beliebte Sommerfest der Pilsstube „Um Süd“ statt.

Der Reinerlös dieser auf ganz Norderney bekannten Veranstaltung betrug dieses Jahr unglaubliche 10 000 Euro und wurde in dieser Woche an zehn Norderneyer Vereine und Institutionen verteilt. Acht Vereine erhielten 1000 Euro, einer 500 und ein anderer 1500 Euro. Gastwirt Stefan Zimmer und sein Team dankten in einer kurzen Ansprache allen Norderneyer Geschäftsleuten für die vielen Tombola-spenden und die Unterstützung für diese gelungenen Veranstaltung.

Das Sommerfest ist immer ein Highlight im Insel-Kalender und das Motto „Essen und



Vertreter der Vereine mit ihren Schecks.

Foto: Rochna

Trinken für einen guten Zweck“ lockt viele Norderneyer und Gäste an, die bis in den späten Abend die Südstraße in eine Partylocation verwandeln. Zimmer dankte

auch allen Helfern und Unterstützern – vor allem seinem 15-köpfigen Kernteam und freut sich schon auf die Wiederholung der Veranstaltung im kommenden Jahr.

Landesbühne kommt

„Der Untertan“ und „Hairspray“ stehen auf dem Spielplan

NORDERNEY Die Landesbühne Niedersachsen Nord reist Jahr für Jahr über die Ostfriesischen Inseln, damit auch hier ein professionelles Theaterangebot nicht fehlt. In diesem Jahr öffnet sich im September und Oktober der Vorhang für die Landesbühne im historischen Kurtheater Norderneys:

22. September – „Der Untertan“, 19.30 Uhr im Kurtheater (Theatersaal).

3. Oktober – „Hairspray“, 19.30 Uhr im Kurtheater (Theatersaal).

Zum Inhalt: In „Der Untertan“ zeichnet Heinrich Mann (1871–1950) seinen Antihelden Diederich Heßling als typisch deutschen Opportunisten der Kaiserzeit und übt damit nicht nur



Theaterbühne

Foto: Pixabay

„Hair-spray“: Eine augenzwinkernde Hommage an die 1960er-Jahre. „Hairspray“, basierend auf John Waters gleichnamigem Kultfilm von 1988, ist ei-

scharfe Kritik an der Obrigkeitshörigkeit sowie der Unter-tänigkeit der Deutschen, sondern auch an den moralischen Verhältnissen des wilhelminischen Deutschlands, die trotz ihrer historischen Verankerung – auch politisch – bis in unsere Gegenwart ausstrahlen.

nes der sicherlich erfolgreichsten Broadway-Musicals. Baltimore 1962: Tracy Turnblad, ein pummeliger Teenager mit Ballon-Frisur, träumt davon, in der „Corny Collins Show“, dem angesagtesten Showformat des US-Lokalfernsehens, tanzen zu dürfen.

Geschäftsanzeigen

Dein Ostfriesland für Zuhause!

Bilder

für Dich, Freunde und Deine Familie

Jetzt einfach online bestellen:
www.bild-skn.jalbum.net/DeinOstfriesland/

Landschaften, Inseln und Luftaufnahmen **auf Fotopapier, Leinwand** oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie in vielen verschiedenen Größen.

Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns: bildarchiv@skn.info oder Tel. 04931/925-227

Über die einfache Stichwortsuche entdecken Sie in unserem umfassenden Archive, mit mehr als 10000 Motiven, die schönsten Impressionen unserer Region.

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: www.wwf.de
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Bärenstarke Ferien auf Norderney

Was Bärenkinder auf Norderney so alles erleben **7,80 €**

Kommt mit und begleitet die Bärenkinder Toni, Finchen, Charly, Felix und Nele während ihres Urlaubes auf ihrer Lieblingsinsel Norderney und schaut, was sie dort Bärenstarkes erleben werden.

Erhältlich in der Verlags-Geschäftsstelle Norderney
Norderney · Bülowallee 2 (HS2-Passage) · Tel. (0 49 32) 9 91 96 80
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr

SOS KINDERDORF

Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer

Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf.
Kerstin Küpper und KollegInnen
Renastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Kinder haben Rechte. Überall.

www.tdh.de/kinderrechte

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

SEPTEMBER
2022



CLOPPENBURG
100 Jahre Museumsdorf



SAILING-CUP
Wilhelmshaven setzt die Segel



BALTRUM
Die Insel von oben

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden
Telefon: 0 49 31/925-555 • Fax: 0 49 31/925-8555 • E-Mail: aboservice@skn.info • INTERNET: www.ostfriesland-magazin.de